

58 M. und 106 Pferde vom Pferdedepot des 7. A.=G. auf einen Tag ein und mußte für die bereits seit gestern einquartierten Truppen dem Pr.=L. und Col.=Comm. der 5. Mun.=Col., pommersches Art.=Reg. Nr. 2, Berendt, Heu geliefert werden. Am 26. Juni kam, nachdem die gestrige Einquartierung abmarschirt, die vorgestrigte aber noch geblieben war, auf einen Tag 1 Prov.=Col. vom 7. A.=G. unter Lt. Krause an mit Zahlmeister, 44 M., 2 Borsp. und 83 Pf. Sie war ursprünglich für Zittau bestimmt, aber wegen Mangel an Stallungen vom Stadtcommandanten von Stranz hierher gewiesen worden. Am 27. Juli hatte man im ganzen Dorfe, wie in vielen Ortschaften der Umgegend kein Pferd mehr, dem Borspann zur Verfügung zu stellen. Am 28. Juli quartierte sich hier eine Schwadron Landwehrrhusaren, welche von Gabel in Böhmen zurückkam und nach Bertsdorf gewiesen war, dieser Anweisung aber nicht Folge geleistet hatte, auf zwei Tage ein. Sie stand unter dem Commando des Lt. Behrendt und war zusammengesetzt aus 3 Dff., 8 Unteroff., 3 Tromp., 54 Husaren, 5 Train=soldaten, 81 Reit= und 30 Wagenpferden. Im Ganzen 3 Dff., 83 M. und 111 Pf. Am 30. Juni kam auf 4 Tage ein Commando mit dem Unterofficier Radmer, 13 M. und 31 Pferde vom 5. Landwehr=Husaren=Regiment ins Quartier. Am 20. Juli wurden hier 1 Tag lang verpflegt 32 M. mit 3 Pf., welche zu einem Krankentransport des 1. und 2. Bataillons des Grenadier=Regiments Friedrich Wilhelm IV. Nr. 2 gehörten. Sie standen unter dem Fähnrich von Nazmer. Am 28. Juli Abends 7 Uhr erhielt der Ort vom Amtshauptmann Befehl, morgen drei zweispännige Leiterwagen früh 6 Uhr vor Nr. 513 in Zittau (Theaterstraße) zu stellen. Sonnabend den 4. August waren hier 3 Dff., 97 M. und 104 Pf. von den Dragonern zu versorgen. Einer dieser Dragoner kam am 5. darauf in das Cholerahospital nach Zittau. Am Abend dieses Tages verblieben noch hier 2 Dff., 98 M. mit 107 Pf., welche doch wohl am 10. August abgingen?¹⁾ Am 13. August wuchs die Einquartierung um 41 M. mit 41 Pf., deshalb sollte die Gemeinde wegen der großen Lieferungen, die sie

¹⁾ Tobias, S. 249 u. 256, jedoch sagt derselbe, daß ihn am 14. Aug. Lieutn. von Buggenhagen besucht und ihm erzählt habe, daß seine Dragoner in Eckartsberg Marschbefehl erwarteten um in Landsberg a. d. W. ausgekleidet und entlassen zu werden.